B. Material und Methoden

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Boissiera : mémoires de botanique systématique**

Band (Jahr): **51 (1996)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

B. MATERIAL UND METHODEN

Die verwendeten Achänen der untersuchten Taxa stammen von Herbarbelegen des Conservatoire botanique de Genève (G), oder von am Standort in FAA fixiertem Frischmaterial, von dem sich dann ebenfalls ein Belegexemplar im Herbar von Genf oder im Herbar des Autors (G-Dittr.) befindet. In einigen Fällen wurde auch Material aus der Achänensammlung des Autors verwendet (FS-Dittr.). Von jedem Taxon wurden wenn möglich viele Achänen mehrerer Aufsammlungen untersucht, um die Variabilitäten der Merkmale zu überprüfen.

Im Anschluß an jede Beschreibung wird unter der Rubrik *"Untersuchte Arten"* in Klammern das Verhältnis von untersuchten zu bekannten Arten der entsprechenden Gattung angegeben. Im Anschluß an die Zitate der Herkünfte des untersuchten Materials wird die Herbarabkürzung sowie die Nummer der Fruchtsammlung des Autors und die Verwendung des Materials angegeben: (**A**) für anatomische und (**M**) für morphologische Untersuchungen.

Herbarmaterial wurde zunächst nach der Methode von DAWSON (1961) in mit einem Detergentium (Extran neutr., der Firma Merck) entspannten, destilliertem Wasser eingeweicht, anschließend entlüftet, in FAA fixiert und wie das in FAA fixierte Frischmaterial bis zum 70%-igen Alkohol heraufgeführt (Entwässerung).

Das für die elektronenmikroskopischen Untersuchungen bestimmte Achänenmaterial wurde dann nach der Methode von GERSTBERGER & al. (1978) entwässert und anschießend in CO_2 am kritischen Punkt oder nach der Peldri-II-Methode getrocknet und mit Gold bedampft.

Die für die anatomischen Untersuchungen benötigten Mikrotomschnitte wurden nach der üblichen Paraffinmethode mit dem Intermedium Benzol hergestellt; als Einbettungsmittel diente das Paraffin/Kunststoffgemisch Tissuemat (61°C), Fisher Sientific CO.; zur Unterscheidung verholzter und parenchymatischer Gewebeschichten und zum Sichtbarmachen der Kutikula wurden die Schnitte mit Fuchsin und Fast Green (JOHANSEN, 1940) angefärbt.

Die Zeichnungen und Photographien wurden mit dem Forschungsmikroskop ORTHOPLAN, der Photoeinrichtung ORTHOMAT und einem Zeichentubus der Firma Leitz, Wetzlar und die REM-Aufnahmen mit dem Rasterelektronenmikroskop CAMSCAN III angefertigt.